

Wahlpflichtfachanmeldung (für alle 3 Jahre)

Name:

Klasse:

Eine Variante wählen und dort in die Felder für die 6., 7. und 8. Klasse das gewünschte Fach eintragen.

Variante 1)

6. Klasse	7. Klasse	8.Klasse	Für die Matura möglich
B₁ oder A₃	B₁ oder A₃	B₁ oder B₂	B ₁ (nur zweijährig) oder A ₃ B ₂ :(PPP/CH gemeinsam mit Fundamentum)

Variante 2)

6. Klasse	7. Klasse	8.Klasse	Für die Matura möglich
B₁	B₂ oder A₁	B₂ oder A₁	NUR B₂ NUR A₁ (nur DG)

Variante 3)

6. Klasse	7. Klasse	8.Klasse	Für die Matura möglich
A₂	A₂	A₂	NUR A₂

Gruppe A sind zusätzliche Fächer (kommen im Regelunterricht nicht vor).

Gruppe B sind vertiefende Fächer (vertiefend zu einem bereits bestehenden und besuchten Fach).

A ₁	A ₂	A ₃	B ₁	B ₂
Darstellende Geometrie für SchülerInnen ohne DG im Regelunterricht. (+Schularbeiten!)	Italienisch Spanisch Russisch Französisch für Lateiner Informatik	Multimedia (für nicht Multimedia Schwerpunkt schüler)	Religion Deutsch Englisch Französisch (für F - Schüler) Latein (für LAT – Schüler) Geschichte Geographie Mathematik Biologie Musik Bildnerische Erziehung Instrumentalunterricht Physik	Chemie Psychologie und Philosophie

Ein WPG wird nur dann geführt, wenn sich mindestens 5 Teilnehmer finden.

Abgabetermin **ist Donnerstag in der 1. Schulwoche des 2. Semesters.**

Die Wahl ist verbindlich, ein späteres Aussteigen ist nur mit einer Sondergenehmigung möglich.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Liebe SchülerInnen, sehr geehrte Eltern!

In der Woche nach den Semesterferien müssen die Wahlpflichtfächer gewählt werden. Diese Entscheidung hat auch Auswirkungen auf spätere Wahlmöglichkeiten für die Reifeprüfungen. Wahlpflichtfächer sind unter bestimmten Voraussetzungen ab dem Haupttermin im Mai/Juni 2015 als eigenständige Fächer maturabel und die bisherigen Schwerpunktprüfungen werden entfallen. Das bm:bf hat (siehe Homepage) dazu Folgendes angekündigt:

Stundenanzahl /Maturabilität

eigenständige Maturabilität	Pflichtgegenstand	(bisher „vertiefender“) bb)Wahlpflichtgegenstand
	mind. vierstündig, muss mindestens bis zur vorletzten Schulstufe unterrichtet worden sein	mind. vierstündig, muss mindestens bis zur vorletzten Schulstufe unterrichtet worden sein

Themenbereich(e)

vom (Fach)lehrer/innenteam am Standort zu erstellen

- Bei zwei mündlichen Prüfungen muss die Summe der Jahreswochenstunden der beiden Gegenstände in der Oberstufe mindestens zehn Unterrichtsstunden betragen.
- Bei drei mündlichen Prüfungen muss die Summe der Wochenstunden der drei Gegenstände in der Oberstufe mindestens 15 Unterrichtsstunden betragen.
- Wenn zwei Pflichtgegenstände die Summe von zehn Stunden nicht erreichen (zB PuP und Chemie), dann ist eine Kombination aus Pflichtgegenstand mit „vertiefendem“ Wahlpflichtgegenstand möglich (zB Chemie, PuP – mit besuchtem Wahlpflichtgegenstand entweder aus Chemie oder PuP).
- Es ist jedenfalls nicht gestattet, einen vierstündigen Wahlpflichtgegenstand zu teilen (z.B. in 7. oder 8. Klasse).
- Wurde allerdings ein zweistündiger Wahlpflichtgegenstand „gebucht“, um auf die im Lehrplan festgesetzte Stundenanzahl zu kommen, ist dieser für eine Ergänzung auf 10 bzw. 15 Stunden zulässig.
- Es ist nicht zulässig, zu einem Pflichtgegenstand den dazugehörigen „vertiefenden“ Wahlpflichtgegenstand als weiteres Prüfungsgebiet zu wählen (zB GSK/PB und Wahlpflichtgegenstand GSK/PB).

aa) Wahlpflichtgegenstände

Ein 6-stündiger Wahlpflichtgegenstand „lebende Fremdsprache“ ist zur mündlichen Reifeprüfung auf dem GERS-Niveau A2 ebenso wie ein 6-stündiger WPG-Gegenstand „Informatik“ als selbstständiges Prüfungsgebiet zugelassen.

Grieskirchen, Februar 2017

Mag. Gabriele Rosenkranz
Direktorin

Gymnasiumstraße 2
4710 Grieskirchen
Tel.: 07248-68430
Fax: 07248-68430-533
E-mail: borggries.dir@eduhi.at
www.borg-grieskirchen.at
IBAN: AT98 0000 0000 0539 0155
BIC (S.W.I.F.T.): BUNDATWW
Schulnummer: 408016
DVR-Nr.: 0064351